



## Einstiegsgeschichte

Erst vor wenigen Minuten betrat ein Bote das Lager und übergab Agapetos eine Botschaft aus dem griechischen Stadtstaat Elis, die schnellstmöglich an den Feldherrn weitergeleitet werden muss.

Agapetos ist noch immer irritiert und fragt sich, welche wichtige Nachricht aus Elis wohl gerade eingetroffen ist. Bereits völlig außer Puste läuft er schnellen Schrittes auf den Feldherrn zu, der als Oberbefehlshaber über die kriegführenden Truppen gerade den weiteren Verlauf der Kriegshandlungen bespricht. Seit Ewigkeiten hofft er, dass der Krieg ein Ende findet und die Athener siegreich hervorgehen. Nur ungern möchte Agapetos stören, aber die Botschaft kann nicht aufgeschoben werden. Der Feldherr scheint nicht begeistert zu sein, schließlich hat er ausdrücklich verlangt, sich in Ruhe besprechen zu können. Zögerlich übergibt Agapetos den Brief und hofft, der Feldherr möge ein Nachsehen haben. Schnaufend entfernt er sich und hört kurz darauf den Feldherrn laut fluchen. Er befiehlt, dass sich alle Soldaten zurückziehen und die Kampfhandlungen in bestimmten Gebieten vorübergehend einstellen.

**Warum werden die Kampfhandlungen vorübergehend eingestellt, obwohl der Krieg noch nicht entschieden ist?**

**Lösung:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1. Lest euch gegenseitig den Inhalt der jeweiligen Karten vor.
2. Versucht nun, die Frage zu lösen, indem ihr die Kärtchen so anordnet, dass sie eine sinnvolle Struktur ergeben.
3. Klebt anschließend die geordneten Kärtchen auf das Plakat und verbindet sie miteinander, sodass ein Zusammenhang zu erkennen ist. Ergänzt gegebenenfalls Oberbegriffe.
4. Schreibt eure Lösung der Frage in einem Satz auf das Arbeitsblatt.



Der Stadionlauf war lange die einzige Disziplin, bei der sich die Teilnehmer messen konnten. Erst 724 v. Chr. kamen Doppellauf und Langlauf hinzu.

Nach und nach wurden weitere Disziplinen eingeführt. Bereits 708 v. Chr. soll der Ringkampf ein fester Bestandteil gewesen sein. Der Faustkampf folgte.



Milon von Kroton war ein berühmter griechischer Ringkämpfer, der bereits bei den Junioren erfolgreich kämpfte und in seiner Karriere unter anderem sechs Siege in Olympia erlangte.

Auch der Fünfkampf, bei dem die Disziplinen Diskuswerfen, Weitsprung, Speerwurf, Laufen und Ringkampf ausgeübt wurden, soll recht früh in Olympia ausgefochten worden sein.

Neben dem Waffenlauf wurde auch der Pferdesport in Form von Wagen- und Pferderennen eine olympische Disziplin, deren Teilnahme sich oft nur wohlhabende Bürger leisten konnten.

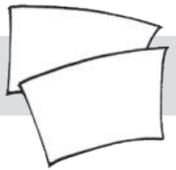
Die Dauer der Spiele betrug zunächst fünf Tage. Später wurden die heiligen Spiele um einen Tag verlängert, um alle Disziplinen durchlaufen zu können.

Am letzten Tag erhielten die Sieger bei der Siegerehrung einen Kranz aus Zweigen des Ölbaums und wurden bei den anschließenden Siegesfeiern entsprechend geehrt.

Die Sieger kehrten ruhmreich in ihre Heimatstädte zurück. Sie wurden heldenhaft begrüßt und zeitlebens verehrt.

Die Zweit- und Drittplatzierten wurden nicht ausgezeichnet.

Schon vor etwa 3000 Jahren fanden im antiken Griechenland die heiligen Spiele statt. Erste Aufzeichnungen mit Siegerlisten sind aus dem Jahr 776 v. Chr. sichergestellt worden.



## Erweiterung



Zunächst einmal fand die feierliche Eröffnung der Spiele statt, bei der die Athleten und Kampfrichter vor der Statue des Zeus den olympischen Eid schworen, mit dem sie sich verpflichteten, die Regeln einzuhalten.

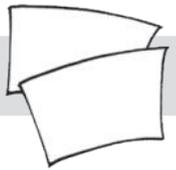
Am zweiten Tag fanden die Wettkämpfe der Knaben statt, unter denen sich bereits berühmte Athleten befanden, die es mit ihren olympischen Siegen im Erwachsenenalter zu Ruhm und Ansehen brachten.

Am dritten Tag wurden die Wagen- und Pferderennen sowie der Fünfkampf ausgetragen. Zahlreiche Zuschauer versammelten sich, um vor allem diese Wettkämpfe zu sehen.

Der religiöse Charakter des Festes wurde vor allem am vierten Tag deutlich. An diesem Tag fanden Opferungen zu Ehren des Gottes Zeus und weiterer wichtiger Götter statt. An dem Festmahl am Abend nahmen alle Athleten teil.

Die Leistung der Teilnehmer der Laufwettbewerbe und Kampfsportarten wurde am fünften Tag getestet.

Die Siegerehrung fand im Tempel des Zeus statt, wo ihm zu Ehren abermals geopfert wurde.



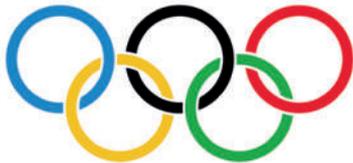
## Vertiefung



Pierre de Coubertin setzte sich für die Wiedereinführung der Olympischen Spiele ein und gründete 1894 das Internationale Olympische Komitee.

Erst 1896 wurden die Olympischen Spiele wieder ausgetragen. Bis heute sind sie eine beliebte Sportveranstaltung, die Athleten aller Kontinente zusammenbringt.

Die Olympischen Ringe sollen die Verbundenheit der Völker zum Ausdruck bringen.



Heute gibt es zwei Arten von Olympischen Spielen: die Sommer- und die Winterspiele. Sie finden im zweijährigen Wechsel statt.

Neben den Sommer- und Winterspielen finden seit 1960 die Paralympics statt, an denen nur behinderte Sportler teilnehmen dürfen.

Die Olympischen Spiele stellen ein großes Medienereignis dar, das viel Geld kostet. Vor allem ärmere Austragungsländer können den Anforderungen nicht immer gerecht werden.